Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Wagner +49 202 563 5361 +49 202 563 4725 thorsten.wagner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.01.2019
	Drucks.-Nr.:	**VO/0065/19** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.02.2019	**Ausschuss für Verkehr**	**Entgegennahme o. B.**
13.02.2019	**BV Elberfeld**	**Entgegennahme o. B.**

Freigabe von Teilen der Fußgängerzone Elberfeld für den Radverkehr

Grund der Vorlage

Sachstandsbericht zum weiteren Vorgehen für die Freigabe von Teilen der Elberfelder Fußgängerzone für Radfahrer

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Bereits für den Umbau Döppersberg wurde eine baustellenbedingte Verkehrsführung des Radverkehrs entlang der Elberfelder Fußgängerzone eingerichtet. Das Angebot erstreckte sich über die Straßen Mäuerchen – Armin.-T.-Wegner-Platz – Kirchstraße – Alte Freiheit – Kipdorf.
Angesichts vereinzelter Anfragen aus den Gremien und der Wuppertaler Bürgerschaft zur

generellen Freigabe der Fußgängerzonen für Radfahrer ist es fachlich sinnvoll, auch nach Beendigung der o.g. Baumaßnahme weitere Erfahrungen aus dem Miteinander von Fußgängern und Radfahrern in Fußgängerzonen zu sammeln und die betreffende Verkehrsführung vorerst beizubehalten. Bis dato war durch die zusätzlichen Baustellen innerhalb der Fußgängerzone und die daraus resultierende Verlagerung der Fußgängerströme jedoch noch keine aussagekräftige Untersuchung möglich (vergleiche dazu auch VO/0372/18 zum entsprechenden Bürgerantrag).

Nach Nr. 8.1 der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) ist in der Abwägung für die Zulassung und Führung von Radverkehr in Bereichen des Fußgängerverkehrs eine Verträglichkeitsprüfung erforderlich. Diese beginnt in der Regel mit Zählungen und dem Erfassen möglicher Konfliktsituationen, um daraus eine Bewertung ableiten und Vorschläge für eine dauerhafte Lösung erarbeiten zu können. Nach jetzigem Stand wird die Zählung im April 2019 erfolgen, und zwar mit insgesamt sechs Erfassern in den Zeitfenstern montags bis freitags, 07:30 – 08:30h und 16:00 – 17:00h sowie samstags von 11:00 – 12:00h.

Mit Vorliegen und Auswerten der Ergebnisse wird die Fachverwaltung Maßnahmen entwickeln, die den Gremien nach der Sommerpause 2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. In jedem Fall ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit erforderlich.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

Zählungen im April 2019
Beratung/Beschlussfassung nach Sommerpause 2019

Anlagen

Trassenführung Radfahrer in der Fußgängerzone Elberfeld